

Ausgabe:

März bis Mai 2026

GEMEINDEBRIEF

Kirchengemeinden Wiesbach und Großbundenbach



INHALT	SEITE
ANGEDACHT	3-4
AUS DEM KIRCHENBUCH	5
GOTTESDIENSTE	6-7
TERMINE	8-13
KIRCHENWAHLEN	14-15
KINDERSEITE	16

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief des Pfarramtes Großbundenbach wird herausgegeben von den Gemeinden Wiesbach und Großbundenbach.

Satz und Layout: Elke Rapp

Inhalt: Gemeindebriefredaktionskreis, Pfarrer Wulf Pippart

Bilder: Elke Rapp, Gemeindebrief.de, Birgit Dusch

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

Prot. Pfarramt Großbundenbach (66501), Kirchstraße 3

Telefon: 06337 314

Mail: pfarramt.grossbundenbach (at) evkirchepfalz.de

Kontodaten: IBAN: DE 09 5945 0010 1010 2869 77

BIC: SALADE51HOM

Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden

Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt ist und Mangel hat an täglicher Nahrung, und jemand unter euch spricht zu ihnen: Geht hin in Frieden, wärmt euch und sättigt euch!, ihr gebt ihnen aber nicht, was der Leib nötig hat – was hilft ihnen das?

Jakobus 2,15

Liebe Leserin und Leser,

was für ein Spruch in heutiger Zeit! Gerade komme ich aus Bad Cannstatt bei Stuttgart zurück von einer Zeitzeugenveranstaltung zum Gedenktag des Holocaust am 27.01.2026. Eingeladen wurde ich von ICEJ (Internationale christliche Botschaft Jerusalem, Deutscher Zweig e.V.) Sehr erschütternd, beeindruckend die auf englisch gehaltene freie Rede der Dvora Weinstein, 1936 in Khotin (Besarabien) geboren. Hila Ben David, eine in Israel sehr bekannte Sängerin, deren Lieder eine hoffnungsvolle Brücke zwischen Kulturen und Religionen sind, berührte uns alle Anwesenden mitten in unser Herz. Begleitet von Michael Schlierf, einem deutschen Pianist, Komponist und Arrangeur zwischen Klassik und Jazz, und Michael Kashi, ein prominentes Mitglied und Vorstand der israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW in Stuttgart), setzt sich seit vielen Jahren für den jüdisch-christlichen Dialog und die Sichtbarkeit jüdischen Lebens ein.

So meldete ich mich an trotz mehr als 200 km Entfernung. Hatte ich mich doch schon in den 19 Jahren am Hofenfels-Gymnasium gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit und für Toleranz und das Einhalten der Menschenwürde eingesetzt, mehrere Zeitzeugen eingeladen aus Israel, Deutschland, Frankreich und Schweden. Sie alle erzählten in unterschiedlichster Art und Weise von den Bluthunden Hitlers in brutalen und Menschenleben vernichtenden Lagern. Und fast alle hatten weggeschaut, teilweise aus Angst, oder auch, weil sie offen dachten, Recht geschieht's den Judenratten.

Nun scheint es allmählich wieder en vogue zu sein, gegen ausländisch scheinende Fremde, aber doch Menschen aus Fleisch und Blut, den Knüppel herauszuholen, wir sehen es gerade an Trumps bösem Amerika-Drive, aber auch in Deutschland am Erstarken der AFD, die übrigens keinerlei Antworten hat auf die Probleme heutiger Zeit.

Jüdische Männer, Frauen, Jugendliche, die teilweise in mehreren Generationen in Deutschland scheinbar in Frieden lebten, sitzen nicht nur seit Jahren „auf Koffern“, sondern einige wenige haben schon die Reißleine gezogen und sind ausgewandert aus dem „hässlichen Deutschland“, unter dessen Fratze schon die Urgroßeltern gelitten, gehungert haben und massenweise ermordet wurden.

Ist es in manchem Hohlkopf tatsächlich schon so weit? Und wenn? Was sagen die Kirchen?

Welche Verlautbarungen gibt es gegen die braune Soße in Deutschlands Städten und Landkreisen?

Wir können selbstbewußt unterscheiden, und müssen es, zwischen einer überwiegend mit rechtsradikalen Ministern besetzten Regierung Israels und dem Land Israel als solches. Viele Menschen dort sind gegen die Regierung Netanjahu VI eingestellt. Diese Jüdinnen und Juden sind unsere Freunde, dort und hier in Deutschland, Menschen, die – wie wir – an den einen großen, herrlichen Gott glauben, der uns das Leben schenkt und erhält.

Jetzt gehen wir mit großen Schritten auf das Frühjahr zu. Wie gut uns allen die milder werde Luft tut, die Wärme auch im Freien. Atmen wir frei durch und danken unserem Gott, wie gut er es mit uns allen meint, Christen, Juden, Muslime, Anders- und Ungläubige. Uns alle ruft er auf, einander zu lieben und Gutes zu tun. Nur dann gelingt unser aller Leben.

„Nächstes Jahr, du wirst sehn, verbringen wir die Tage ohne Angst, froh und frei vor dem Haus...“

So beginnt ein Lied aus dem Liederbuch in unseren Kirchen „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ Plus. Lied Nr. 183. An der Konfirmation am 22.03. in Wiesbach und 29.03. in Großbundenbach werden wir es gemeinsam mit den Jugendlichen, die zu Gott Ja sagen singen und versprechen, füreinander und gerade auch für den Fremden dazusein. Und dazu soll es tatsächlich kommen, uns gemeinsam ist das doch zuzutrauen, oder? Also, was sagen wir, Juden seien unsere Freunde, wir helfen ihnen – und tun nichts? Wo wirklich Gemeinschaft in unserer Kirche zu entdecken gilt, kommen Sie alle nach Mörsbach am 2. April um 19:00 Uhr zum Tischabendmahl. Hier gibt's nicht nur Brot und Wein, sondern allerlei Leckereien, schöne Texte, moderne Lieder, und eine erlebbare ehrliche Gemeinschaft der Menschen untereinander.

Gar aus ist es mit unserer Welt noch nicht. Aber wir suchen Mitstreiter und Mitstreiterinnen für ein gutes Leben aller! Wir suchen dich!!!

Liebe Grüße, Euer
Wulf Pippart

Übrigens: Nächstes Jahr gibt es wieder den Holocaust-Gedenktag am 27.01.2027. Falls mir wieder eine Einladung zu einer Feierlichkeit zufällt, spreche ich Euch jetzt schon die Einladung aus, mit mir gemeinsam an diesem Event teilzunehmen.

Beerdigungen

Name	Wohnort	Alter	Beerdigung	Beerdigungsort
Armin Hüll	Kleinbundenbach	91	09.01.2026	Winterbach
Helmut Philipp Stucky	Zweibrücken	68	14.01.2026	Großbundenbach
Karl-Heinz Persch	Großbundenbach	87	22.01.2026	Großbundenbach
Hanna Lore Anken	Mörsbach	88	29.01.2026	Mörsbach
Senta Seegmüller	Käshofen	99	11.02.2025	Käshofen



Wochentag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Sonntag	01.03.2026	09:15	Großbundenbach	Gottesdienst
		10:30	Wiesbach	Gottesdienst
Mittwoch	04.03.2026	19:00	Großbundenbach	Passionsandacht
Freitag	06.03.2026	18:00	Großbundenbach	Weltgebetstag
Samstag	07.03.2026	18:00	Mörsbach	Abendgottesdienst
Sonntag	08.03.2026	09:15	Wiesbach	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
		10:30	Großbundenbach	Gottesdienst
Mittwoch	11.03.2026	19:00	Wiesbach	Passionsandacht
Sonntag	15.03.2026	09:15	Großbundenbach	Gottesdienst
		09:15	Käshofen	Gottesdienst mit Abendmahl
		10:30	Rosenkopf	Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag	17.03.2026	11:00	Kleinbundenbach, Im Großen Garten	Gottesdienst für Senioren
Mittwoch	18.03.2026	19:00	Großbundenbach	Passionsandacht
Sonntag	22.03.2026	09:15	Mörsbach	Gottesdienst
		10:30	Wiesbach	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch	25.03.2026	19:00	Wiesbach	Passionsandacht
Sonntag	29.03.2026	10:30	Großbundenbach	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
		10:30	Krähenberg	Gottesdienst
Grün- donnerstag	02.04.2026	19:00	Mörsbach	Gottesdienst mit Tischabendmahl
Karfreitag	03.04.2026	09:15	Großbundenbach	Gottesdienst mit Abendmahl
		10:30	Wiesbach	Gottesdienst mit Abendmahl
Karsamstag	04.04.2026	19:00	Mörsbach	Liturgischer Osternachts- gottesdienst

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Ostersonntag	05.04.2026	06:00	Wiesbach	Auferstehungsgottesdienst mit Osterfrühstück
		09:15	Großbundenbach	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostermontag	06.04.2026	09:15	Mörsbach	Gottesdienst mit Abendmahl
		10:30	Wiesbach	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	12.04.2026	09:15	Kleinbundenbach	Gottesdienst
		10:30	Wiesbach	Gottesdienst
Sonntag	19.04.2026	09:15	Großbundenbach	Gottesdienst
		09:15	Rosenkopf	Gottesdienst
		10:30	Käshofen	Gottesdienst
Dienstag	21.04.2026	11:00	Kleinbundenbach, Im Großen Garten	Gottesdienst für Senioren
Sonntag	26.04.2026	09:15	Mörsbach	Gottesdienst
		10:30	Wiesbach	Gottesdienst
Sonntag	03.05.2026	09:15	Großbundenbach	Gottesdienst
		10:30	Wiesbach	Gottesdienst
Samstag	09.05.2026	19:00	Mörsbach	Abendgottesdienst
Sonntag	10.05.2026	09:15	Wiesbach	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
		10:30	Großbundenbach	Gottesdienst
Donnerstag Christi Himmelfahrt	14.05.2026	10:00	Krähenberg	Gottesdienst auf dem Feuerwehrfest
Sonntag	17.05.2026	09:15	Großbundenbach	Gottesdienst
		09:15	Käshofen	Gottesdienst
		10:30	Rosenkopf	Gottesdienst
Pfingst- sonntag	24.05.2026	09:15	Mörsbach	Gottesdienst mit Abendmahl
		14:00	Wiesbach	Gottesdienst mit Abendmahl Jubelkonfirmation
Pfingst- montag	25.05.2026	14:00	Großbundenbach	Jubelkonfirmation mit Abendmahl
Sonntag	31.05.2026	10:30	Krähenberg	Gottesdienst
		14:00	Mörsbach	Gottesdienst zum Jahresfest mit Kirchenkaffee

Kindergottesdienste

Datum, Uhrzeit	Ort
14.03.2026, 16:00 Uhr	Jugendheim Großbundenbach
18.04.2026, 16:00 Uhr	Jugendheim Großbundenbach
16.05.2026, 16:00 Uhr	Jugendheim Großbundenbach

Spieleabende

Datum, Uhrzeit	Ort
13.03.2026, 17:30 Uhr	Jugendheim Großbundenbach
10.04.2026, 17:30 Uhr	Jugendheim Großbundenbach
08.05.2026, 17:30 Uhr	Jugendheim Großbundenbach



Passionsandachten

Datum	Uhrzeit	Ort
04.03.2026	19:00	Großbundenbach
11.03.2026	19:00	Wiesbach
18.03.2026	19:00	Großbundenbach
25.03.2026	19:00	Wiesbach

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Jugendliche und Erwachsene,

Wir wollen dem Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus auf die Spur kommen. Er wusste, was ihn erwartet: Ein einsamer Weg, verbunden mit Schmerzen und innerer Not.

Er ringt mit sich und seinem Vater. Er weicht nicht ab von diesem Weg.

Aber er bittet seine Freunde: Bleibt hier, bleibt bei mir.

Not, Einsamkeit, die Suche nach einem festen Boden unter den Füßen:

Das alles begegnet uns auch heute.

Deshalb wollen wir einander in Gemeinschaft begegnen, unser gegenseitiges Leben ernst nehmen. Miteinander ins Gespräch kommen.

Die Bitte, dass einer oder eine da bleibt, wird oft nur leise ausgesprochen. Hören wir sie? Herzliche Einladung!

Nun noch ein Lied zur Einstimmung von dem Autor Rainer Haak, 1991.

Lang her, aber was sind diese Jahrzehnte angesichts der Ewigkeit?

Zu Menschen wie du und ich spricht Jesus von Gott, vom Leben, und Menschen wie du und ich lädt er ein, seine Jünger zu sein.

Folget mir nach, das ist das Leben! Hoffet auf Gott, das ist der Weg!

Was ihr hier braucht, wird euch gegeben, folget mir nach auf dem Lebensweg!

Mit Menschen wie du und ich geht Jesus zu anderen Menschen, und Menschen wie du und ich lädt er ein, seine Jünger zu sein.

Mit Menschen wie du und ich baut Jesus hier seine Kirche, und Menschen wie du und ich lädt er ein, seine Jünger zu sein.

Folget mir nach, das ist das Leben! Hoffet auf Gott, das ist der Weg!

Was ihr hier braucht, wird euch gegeben, folget mir nach auf dem Lebensweg!



Um 18:00 Uhr in der Martinskirche, Großbundenbach

Konfirmationsgottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort
22.03.2026	10:30	Wiesbach
29.03.2026	10:30	Großbundenbach

Unsere Konfirmand*innen

Name	Wohnort	Konfirmationsort
Max Schael	Großbundenbach	Großbundenbach
Nils Meyer	Mörsbach	Großbundenbach
Maya Christina Müller	Kleinbundenbach	Großbundenbach
Matilda Müller	Kleinbundenbach	Großbundenbach
Paul Gabriel	Käshofen	Großbundenbach
Bastian Schneider	Käshofen	Großbundenbach
Torben Grimm	Käshofen	Wiesbach
Ella Marie Schilling	Wiesbach	Wiesbach
Norwin Burkard	Krähenberg	Wiesbach
Emma Saalfrank	Krähenberg	Wiesbach
Iven Lederer	Krähenberg	Wiesbach
Marie Egger	Wiesbach	Wiesbach
Maren Hene	Käshofen	Wiesbach
Yannik Berger	Mörsbach	Wiesbach

Tischabendmahl am Gründonnerstag



Am 02.04.2026 um 19:00 Uhr feiern wir in der Dreifaltigkeitskirche in Mörsbach ein Tischabendmahl. Bei dieser besonderen Form des Abendmahls werden zwischen Liedern, Texten und Gebeten kleine Speisen gereicht. Alle Teilnehmer sitzen während der Feier an einem Tisch und erleben eine besondere Art der Gemeinschaft, die an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnern soll.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung bei Presbyterin Birgit Dusch.

Telefon: 06337-209583

Mobil: 01773005326

Jubelkonfirmation

An Pfingstsonntag und -montag finden in Wiesbach und Großbundenbach Gottesdienste mit der Feier der Jubelkonfirmation statt. Den Jubilaren wird eine Einladung verschickt. Doch es ist nicht immer einfach für uns, die aktuellen Adressen und Namen der Jubilare herauszufinden. Wenn uns die aktuellen Adressen nicht vorliegen, sind wir darauf angewiesen, dass sich die jeweiligen Gemeindemitglieder selbst melden, oder uns durch Bekannte mitgeteilt werden.

Datum	Uhrzeit	Ort
Pfingstsonntag, 24.05.2026	14:00	Wiesbach
Pfingstmontag, 25.05.2026	14:00	Großbundenbach

Konfirmandenjahrgang	Jubiläum
2001	Silber
1976	Gold
1966	Diamanten
1961	Eisern
1956	Gnaden
1951	Kronjuwelen



Kirche läuft – weil viele anpacken!

Am 29. November 2026 ist es soweit: In allen 374 Kirchengemeinden (Stand: 30. Oktober 2025) der Evangelischen Kirche der Pfalz werden die Presbyterien neu gewählt. Presbyterien sind das Leitungsgremium einer Gemeinde – man könnte auch sagen: ihr Parlament. Hier werden die großen und kleinen Fragen des Gemeindelebens entschieden.

So wirst du Kandidat*in in 3 Schritten:

1. Melden

Sag deinem Presbyterium oder dem Wahlausschuss Bescheid, dass du kandidieren möchtest.

Du weißt nicht genau, wer deine Kontaktpersonen sind?



Über den Gemeindefinder auf unserer Website wirst du fündig: evkirchepfalz.de/kennenlernen/gemeindefinder/list

2. Eintragen

Dein Name kommt bis Anfang **Oktober 2026** auf die offizielle Vorschlagsliste.

3. Vorstellen

Zwischen dem **14. und 28. November 2026** wirst du im Gottesdienst oder auf anderem Weg in deiner Gemeinde vorgestellt.

Danach bist du offiziell im Rennen – und mit etwas Glück bald Teil des Presbyteriums.



KIRCHE LÄUFT dank dir

Helga (73) und Roland (32) engagieren sich für Solarstrom vom Kirchendach.

Jetzt du. Werde Presbyter*in.

Kirchenwahlen 29.11.2026

Kirche läuft. Dank dir!

Presbyterium? Klingt nach Sitzungen und Filterkaffee. In Wirklichkeit ist es viel mehr:

- ✓ Herzensprojekte starten
- ✓ Ideen einbringen
- ✓ Verantwortung übernehmen

Presbyter*innen gestalten aktiv ihre Gemeinde – ob technisch, sozial, nachhaltig oder gemeinschaftlich.

Presbyterien sind das Herzstück jeder Gemeinde. Sie entscheiden mit über Gottesdienste, Finanzen, Gebäude, Personal und das Gemeindeleben vor Ort.

Du überlegst zu kandidieren?

Wer kann überhaupt kandidieren, welche Aufgaben erwarten dich und wie lange dauert das Amt?

Auf unserer Website findest du die wichtigsten Infos für alle, die Lust haben, Verantwortung in ihrer Gemeinde zu übernehmen.



Jetzt du. Werde Presbyter*in!

Vielleicht fragst du dich: „Passt das Amt zu mir?“ Die beste Antwort darauf geben Menschen, die schon im Presbyterium aktiv sind. Auf unserer Website stellen Presbyter*innen ihre Herzensprojekte vor:

- ✓ Gemeinschaft & Teilhabe
- ✓ Nachhaltigkeit & Schöpfung bewahren
- ✓ Digitales & Kommunikation
- ✓ Soziales & Diakonie

Schau dir die Videos an – sie zeigen, wie vielseitig und lebendig das Engagement im Presbyterium ist. Vielleicht erkennst du dich ja selbst in einem dieser Projekte wieder.



Denn eines ist klar:

Kirche läuft – aber nur dank der vielen ehrenamtlichen Helfer*innen – und bald dir?

Und jetzt?

Du überlegst, dich zur Wahl aufstellen zu lassen? Großartig – denn ohne Menschen wie dich läuft Kirche nicht.

Wer Interesse hat, sich als Presbyter*in zur Wahl zu stellen, kann sich gerne melden bei:

Henning Hasse, Telefon: 01573-1121017 oder

Adrian Schwarz, Telefon: 06337-993296



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Christi Himmelfahrt

Einige Wochen nach seinem Tod und seiner Auferstehung erscheint Jesus den Jüngern: «Friede sei mit euch!

Ich gehe zu meinem Vater. Aber ich will euch aussenden.»



Und er verspricht ihnen einen Begleiter, den Heiligen Geist. Jesus bleibt 40 Tage. Sie sprechen viel über ihre Aufgabe. Eines Tages führt Jesus sie nach Bethanien. «Denkt daran: Ich werde bei euch sein!» Diesmal ist es ein guter Abschied. Er segnet die Jünger. Dann verschwindet er im Himmel. Zwei Engel erscheinen. «Was schaut ihr da in den Himmel? Jesus wird wiederkommen!» Die Jünger gehen zuversichtlich heim.

Parfüm aus Rosen

Füll zwei Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Pfingstrosen, in eine Schüssel und bedecke sie knapp mit Wasser. Rühre und wende die Masse häufig, dann lass sie mit Deckel einige Stunden stehen. Gieß das Rosenwasser durch ein Sieb und füll es in ein schönes Fläschchen.



Rätsel: Was hat Max gerade gesehen und erzählt davon? Löse das Bilderrätsel.



Auflösung: Max erzählt von einem MalBÄUM

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

